Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Kultur

bm:uk

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BMUKK-10.000/0176-III/4a/2010

XXIV. GP.-NR
5278 /AB
15. Juli 2010
zu 5661 /J

Wien, 12. Juli 2010

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 5661/J-NR/2010 betreffend Förderung für das Museum „Arbeitswelt Steyr", die die Abg. Dr. Walter Rosenkranz, Kolleginnen und Kollegen am 9. Juni 2010 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zur Frage:
Mit dem im einleitenden Teil der Parlamentarischen Anfrage genannten Betrag werden seitens des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur die Kosten für die Vermittlungsarbeit des Museums Arbeitswelt mit Schulen, insbesondere was die sozialen, sozialgeschichtlichen und politischen Veränderungen von Arbeit, Arbeitswelt, Arbeitsplatz und damit einhergehender Veränderung in der Vergangenheit und die Perspektiven für die Zukunft von Demokratie und Gesellschaft betrifft, abgedeckt.

Weiters hat das Museum Arbeitswelt parallel zur Demokratie-Initiative „Entscheidend bist Du!" die Reihe „DEMOS - Demokratieworkshops für Schulen" entwickelt, die nicht nur von den umliegenden Schulen gebucht wird und auf hohe Akzeptanz stößt.

Darunter sind sowohl Personalkosten als auch die für die Vermittlungsarbeit notwendigen Sachkosten sowie die für die Durchführung dieser Tätigkeiten erforderlichen Infrastrukturkosten zu subsumieren.

Die Bundesministerin:

1014 Wien | Minoritenplatz 5 | T +43 1 53120-0 | F +43 1 531 20-3099 | ministerium@bmukk.gv.at | www.bmukk.gv.at